

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgebäude: Gr. Ulrichstraße 16, Ecke Zähringstraße 12 bis 14 beim Rätehaus 1. Eingang für Verlag, Redaktion und Anzeigenannahme: Gr. Ulrichstraße 16. — Fernsprech-Nummern 7001-7005. Druckerei: Obere Leipzigerstraße 24 (Tel. Nr. 1991) und Kupferstraße 7 in Giebichenstein (Tel. Nr. 1403). Verantwortlich für die Redaktion: Otto Becker in Halle/S.

Nummer 153

Halle, Dienstag den 5. Juni

1917

Rußland vor einer neuen Krise?

Aus dem russischen Herdortel.

Sankt Petersburg, 4. Juni. Die der „Politik“ aus Petersburg gedrehten, wurde diese eine Verhöhnung entzogen, deren Dornenkrone es war, den Kampf zu befehlen. Die Unterdrückung dieser schändlichen Verhöhnung einer Organisation, die sich zum Ziel gesetzt hat, eine Gegenrevolution in der Wege zu legen und mehrere Minister zu ermorden. (Zweite Kriegswoche)

(St. U.) München, 4. Juni. Der Berichterstatter der „Politik“ in Petersburg meldet in einem Blatte: Die Nachrichten über die Lage der Armees in der Ostfront sind fortwährend. Auf der nördlichen Front, die unter dem Kommando des Generals Dragomirov steht, ist die Ordnung wiederhergestellt, und auf der mittleren Front sind die meisten Korps in ausgedehnter Verfassung und sofort bereit zum Einsatz, zur Frontlinie überzugehen.

Stockholm, 4. Juni. Die Rufe haben in der Armeebefehlshaber in Schweden sich nicht weniger als in der Ostfront wiederholt. Schweden soll sich, wenn er die Kriegsmaßnahmen überlässt, nicht begeben, sondern einen eigenen Krieg führen. Er geriet durch sein Verhalten in einen Gegensatz zu dem Kaisertruppen, indem er an der Westfront nicht gegen die Normal des antizipierten Friedens und begünstigt die gegenwärtigen General, dem nur ein kleiner Vorteil gebührt.

Von den Kampffronten.

(St. U.) Berlin, 4. Juni abends. (Mittwoch.) Im Weltkrieg abends - wegen der sich nach ruhigen Morgen der Artillerieklänge am Nachmittag wurden zu beherrschender Höhe gesteuert. Von den anderen Fronten ist bisher nichts besonderes gemeldet.

(St. U.) Berlin, 4. Juni. Das letzte Artillerie- und Mörserfeuer hielt bis 3. und die Nacht zum 4. Juni über im Weste eine Abkühlung in unermüdlicher Tätigkeit an und wurde von den deutschen Batterien in gleicher Stärke erwidert. Die russische Artillerie, die während der Nacht gegen die deutschen Linien vorrückte, wurde überall am Ziel in erdigen Bombenregenen, durch abgeworfen. Ein heftiger Angriff, den die Engländer am 4. Juni, 4 Uhr morgens bei Salica beabsichtigten, brachte die teilweise bis in den vorderen Bereich. Die abfahrende Artillerie wurde jedoch an anderer nach ihrem Einbruch wieder zurückgezogen. Der letzten gemeldete englische Vorstoß bei Salica des Tages-Nachmittags in der Nacht zum 2. Juni, 3. Juni hat wieder einmal ein entscheidendes Ergebnis erzielt. Der Angriff wurde durch die russische Artillerie und Mörserfeuer abgeworfen. Der Angriff wurde durch die russische Artillerie und Mörserfeuer abgeworfen. Der Angriff wurde durch die russische Artillerie und Mörserfeuer abgeworfen.

loft machen. Während der Vortage seien fast alle Vorräte erschöpft worden. Der Vorrat an Mehl sei von 70 auf 240 Mehl bis zum Schluss. Die Lebensmittel seien in der Provinz fast vollständig erschöpft. Die Lebensmittel seien in der Provinz fast vollständig erschöpft. Die Lebensmittel seien in der Provinz fast vollständig erschöpft.

Friedensbedingungen in Rumänien

Die Friedensbedingungen der russischen Front und Seeres beginnt auch auf die Rumänen überzugehen. Die Friedensbedingungen der russischen Front und Seeres beginnt auch auf die Rumänen überzugehen. Die Friedensbedingungen der russischen Front und Seeres beginnt auch auf die Rumänen überzugehen.

Der Kampf gegen die Dienstpflicht in Amerika.

Genf, 3. Juni. Das amerikanische Kongressmitglied hat sich dem Kriegsdienst mit 184 gegen 144 Stimmen verweigert. Nach einer Abstimmung über den Kriegsdienst hat sich der Kongressmitglied gegen den Kriegsdienst entschieden. Nach einer Abstimmung über den Kriegsdienst hat sich der Kongressmitglied gegen den Kriegsdienst entschieden.

Die feindlichen Heeresberichte.

Frankfurter Heeresbericht vom 2. Juni abends. Die feindlichen Heeresberichte vom 2. Juni abends. Die feindlichen Heeresberichte vom 2. Juni abends. Die feindlichen Heeresberichte vom 2. Juni abends. Die feindlichen Heeresberichte vom 2. Juni abends.

Frankfurter Heeresbericht vom 3. Juni abends

Nach ergänzten Berichten wurden die deutschen Linien in der Ostfront wiederhergestellt. Die deutschen Linien in der Ostfront wiederhergestellt. Die deutschen Linien in der Ostfront wiederhergestellt.

Ein neuer Staatsstreich in China?

(St. U.) Shanghai, 4. Juni. Die Militärs haben einen Staatsstreich in China angekündigt. Die Militärs haben einen Staatsstreich in China angekündigt. Die Militärs haben einen Staatsstreich in China angekündigt.

Die Notlage in Portugal.

(St. U.) Lissabon, 4. Juni. Die Notlage in Portugal ist sehr ernst. Die Notlage in Portugal ist sehr ernst. Die Notlage in Portugal ist sehr ernst.

Genf, 4. Juni. Aus der Ostfront, Rumänien, Mexiko und anderen Fronten.

Genf, 4. Juni. Aus der Ostfront, Rumänien, Mexiko und anderen Fronten. Genf, 4. Juni. Aus der Ostfront, Rumänien, Mexiko und anderen Fronten.

St. U. Wien, 4. Juni. Amstich wird verurteilt.

St. U. Wien, 4. Juni. Amstich wird verurteilt. Amstich wird verurteilt. Amstich wird verurteilt. Amstich wird verurteilt.

St. U. Berlin, 4. Juni. Der Vorkriegsausgang des Arbeiter- und Soldatenrates.

(St. U.) Berlin, 4. Juni. Der Vorkriegsausgang des Arbeiter- und Soldatenrates. Der Vorkriegsausgang des Arbeiter- und Soldatenrates. Der Vorkriegsausgang des Arbeiter- und Soldatenrates.

St. U. Berlin, 4. Juni. Der Vorkriegsausgang des Arbeiter- und Soldatenrates.

(St. U.) Berlin, 4. Juni. Der Vorkriegsausgang des Arbeiter- und Soldatenrates. Der Vorkriegsausgang des Arbeiter- und Soldatenrates. Der Vorkriegsausgang des Arbeiter- und Soldatenrates.

St. U. Berlin, 4. Juni. Der Vorkriegsausgang des Arbeiter- und Soldatenrates.

(St. U.) Berlin, 4. Juni. Der Vorkriegsausgang des Arbeiter- und Soldatenrates. Der Vorkriegsausgang des Arbeiter- und Soldatenrates. Der Vorkriegsausgang des Arbeiter- und Soldatenrates.

St. U. Berlin, 4. Juni. Der Vorkriegsausgang des Arbeiter- und Soldatenrates.

(St. U.) Berlin, 4. Juni. Der Vorkriegsausgang des Arbeiter- und Soldatenrates. Der Vorkriegsausgang des Arbeiter- und Soldatenrates. Der Vorkriegsausgang des Arbeiter- und Soldatenrates.

St. U. Berlin, 4. Juni. Der Vorkriegsausgang des Arbeiter- und Soldatenrates.

(St. U.) Berlin, 4. Juni. Der Vorkriegsausgang des Arbeiter- und Soldatenrates. Der Vorkriegsausgang des Arbeiter- und Soldatenrates. Der Vorkriegsausgang des Arbeiter- und Soldatenrates.

St. U. Berlin, 4. Juni. Der Vorkriegsausgang des Arbeiter- und Soldatenrates.

(St. U.) Berlin, 4. Juni. Der Vorkriegsausgang des Arbeiter- und Soldatenrates. Der Vorkriegsausgang des Arbeiter- und Soldatenrates. Der Vorkriegsausgang des Arbeiter- und Soldatenrates.

St. U. Berlin, 4. Juni. Der Vorkriegsausgang des Arbeiter- und Soldatenrates.

(St. U.) Berlin, 4. Juni. Der Vorkriegsausgang des Arbeiter- und Soldatenrates. Der Vorkriegsausgang des Arbeiter- und Soldatenrates. Der Vorkriegsausgang des Arbeiter- und Soldatenrates.

St. U. Berlin, 4. Juni. Der Vorkriegsausgang des Arbeiter- und Soldatenrates.

(St. U.) Berlin, 4. Juni. Der Vorkriegsausgang des Arbeiter- und Soldatenrates. Der Vorkriegsausgang des Arbeiter- und Soldatenrates. Der Vorkriegsausgang des Arbeiter- und Soldatenrates.

St. U. Berlin, 4. Juni. Der Vorkriegsausgang des Arbeiter- und Soldatenrates.

(St. U.) Berlin, 4. Juni. Der Vorkriegsausgang des Arbeiter- und Soldatenrates. Der Vorkriegsausgang des Arbeiter- und Soldatenrates. Der Vorkriegsausgang des Arbeiter- und Soldatenrates.

